

NEWSLETTER

Schuljahr 22/23 Ausgabe 29 02.05.2023

 Mitteilungen der Schulleitung¹

**Liebe Abiturienten,
wir wünschen Ihnen viel Erfolg in der ersten Phase der Abiturprüfungen und drücken Ihnen die Daumen für die schriftlichen Prüfungen.**



Janina Köhler (im Namen der Schulleitung)



Termine

24. April – 05. Mai 2023	Praktikum 8R und E-Phase
01. Mai 2023	Tag der Arbeit - unterrichtsfrei
02. Mai 2023	Abiturprüfung im GK Geschichte, Politik & Wirtschaft, Religion/Ethik und Geographie
03. Mai 2023	Abiturprüfung im GK/LK Mathematik
03. Mai 2023	14:05 Uhr Koordinationstreffen "politisch-historische Studienfahrt nach Berlin" (Q1)
04. Mai 2023	Spanischer Vorlesewettbewerb "Leo, leo" - Halbfinale (Usingen)
05. Mai 2023	5./6. Stunde, Q2 Aufführung des Ein-Personen-Theaterstücks von Tino Leo: „Die Revolution 1848/49 und die Paulskirche“ in der ev.-ref. Kirche zu Wölfersheim

Bundesagentur für Arbeit

Die Schulsprechstunde der Bundesagentur für Arbeit findet bis zu den Sommerferien an folgenden Terminen statt:
27.04.23, 11.05.23, 25.05.23, 01.06.23, 15.06.23, 22.06.23, 29.06.23, 06.07.23 und 13.07.23

Tabea Moos beantwortet Fragen zur Ausbildungs-, Studien- sowie Berufswahl und unterstützt auch bei der Vermittlung von Ausbildungsstellen und dualen Studiengängen.

Termine können ganz unkompliziert per Mail an tabea.moos@arbeitsagentur.de vereinbart werden



Rückblick

Wie wir „Hate-Speech“ im Netz mit „Hope-Speech“ begegnen können

Neuntklässler der Singbergschule erlernen Strategien gegen Online-Hass. Wie können wir mit „Hate-Speech“, was übersetzt „Hassrede“ bedeutet, im Internet umgehen? Welche Möglichkeiten gibt es, dem Hass im Netz mit „Hope-Speech“, also mit „Hoffnungsrede(n)“, zu begegnen? Was ist gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und wie können wir dieser auch online entgegentreten?



Mit diesen und weiteren Fragen haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9H und 9G der Singbergschule Wölfersheim kürzlich im Rahmen zweier Projektstage auseinandergesetzt. Initiiert und organisiert wurden diese federführend von Julia Marburger und Antje Schmidt im Namen der Religionsfachschaft der Singbergschule Wölfersheim. „Wir haben uns über die Initiative der Fachschaft Religion im Bereich der Rassismus- und Antisemitismusprävention sehr gefreut und diese gern unterstützt. Die Singbergschule erweitert somit ihr umfassendes Angebot im Bereich der Wertevermittlung und Demokratieerziehung“, sagte Schulleitungsmitglied Dr. Matthias Zipp.

„Jugendliche verbringen im Schnitt 204 Minuten pro Tag online, so zeigt es die jährlich erhobene JIM-Studie (Jugend, Information, Multi-Media) aus dem Jahr 2022. Fast die Hälfte der Jugendlichen gibt in der Studie an, täglich mit beleidigenden Kommentaren in Berührung zu kommen, und ein Drittel der Jugendlichen sogar mit Hassbotschaften. Das heißt, die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen ist von Beleidigungen, Hass und Hetze im Netz geprägt“, so eine der Organisatorinnen der Studientage, Lehrkraft

Pfrin. Julia Marburger, die derzeit unter anderem zu diesem Thema in der Religionspädagogik an der Philipps-Universität Marburg forscht.

Allein diese wenigen Zahlen machen deutlich, wie wichtig es ist, dass diese Themen fächerübergreifend und an Projekt- oder Studientagen von Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden.

Mit Matthias Blöser und Leonie Mihm konnten zwei versierte Referenten des Projekts „Demokratie fördern“ aus dem Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau (EKHN) gewonnen werden. Am ersten Studientag nahmen die beiden Referenten zunächst die Lebenswirklichkeit von B(i)PoC-Menschen anhand eines konkreten Beispiels in den Blick, also *Black, Indigenous, and People of Color*, die besonders oft Hass und Rassismus im Netz erfahren. Der zweite Studientag stand schließlich ganz im Zeichen der Antisemitismus-Prävention. Im Rahmen des vierstündigen Workshops lernten die Schülerinnen und Schüler zunächst verschiedene Merkmale und Erscheinungsformen des Antisemitismus anhand konkreter Fallbeispiele kennen.

Die Studientage zu Hate-Speech im Netz beinhalteten neben der Einführung in die komplexen Themen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit und des Antisemitismus aber auch die Vermittlung unterschiedlicher Strategien gegen Hassrede im Internet sowie eine intensive Workshop-Phase, in der die Jugendlichen lernten, hoffnungsfrohe Strategien gegen Hetze, Hass, Rassismus und Antisemitismus im Netz anzuwenden. Beide Tage wurden durch die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit den neu erlernten Strategien und einer ausführlichen Reflexion der Veranstaltung abgerundet.

Julia Marburger



Von links nach rechts: Dr. Matthias Zipp, Klaus Geller (Klassenlehrer 9H3), Matthias Blöser, Julia Marburger, Leonie Mihm

Berufliche Orientierung digital gestalten

Unter dem Leitspruch „Schulen gestalten Zukunft“ engagiert sich die Siegel-Akademie für die Gestaltung zukunftsfähiger beruflicher Orientierung. In ihrem „Netzwerk Berufswahl-Siegel“ ist die Singbergschule Mitglied. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der digitalen Gestaltung der beruflichen Orientierung. Digitalisierung findet im BO-Bereich an der Singbergschule bereits statt. So ist sie beispielsweise Pilotschule für die Einführung des Digitalen Berufswahlpasses und seit Mitte des letzten Jahres wird auf der Homepage der Schule jeden Monat ein neuer Podcast über einen anderen Beruf veröffentlicht.

Da die Singbergschule immer an Weiterentwicklungen für ihre Schülerinnen und Schüler interessiert ist, hatte sie sich für das Programm „Entwicklungswerkstatt Digitale Berufliche Orientierung“ beworben, welches vom „Netzwerk Berufswahl-Siegel“ durchgeführt und von der JP-Morgan-Stiftung unterstützt wird. Innerhalb dieses Programms sollen Schulen auf dem Weg der Digitalisierung in ihrer schuleigenen Berufsorientierung von Experten für ein Jahr begleitet und unterstützt werden.

Einen Teilerfolg hat die Singbergschule bereits zu verzeichnen, da sie bundesweit als eine von wenigen Schulen ausgesucht wurde, am 26.04.2023 an einem Kick-Off Workshop in Berlin teilzunehmen. Ziel dieser Veranstaltung war es, eine erste Vision für die „Entwicklungswerkstatt Digitale Berufliche Orientierung“ zu erstellen und zu konkretisieren.

Ein Expertenteam der Medical School Hamburg entwickelte eigens für die „Entwicklungswerkstatt Digitale Berufliche Orientierung“ einen praxisorientierten Ansatz, mit dessen Hilfe die Schulen ihre jeweiligen Ideen analysieren können. Zusätzlich ist damit eine Bestimmung der individuellen Entwicklungsphasen der Schülerinnen und Schüler im Berufsorientierungsbereich möglich.

Vor diesem Hintergrund untersuchte die Singbergschule unter dem Aspekt der Weiterentwicklung das Tool der „Berufsorientierungspodcasts“. Zum Abschluss des Tages stellten die einzelnen Schulen dann ihre weiterentwickelten und konkretisierten Ideen vor. Nun hofft das Berufsorientierungsteam der Singbergschule, als eine von 15 Schulen in das bundesweite Programm aufgenommen zu werden. Verbunden damit wäre eine einjährige Zusammenarbeit mit den Experten des „Netzwerks Berufswahl-Siegel“.

(KIL)

Alle Fotos: privat

Singbergschule Wölfersheim

Kooperative Gesamtschule mit Oberstufe
Schule mit den Schwerpunkten Musik und Sport



Kontaktinformationen

Singbergschule

Wölfersheim

Wingertstraße 33

61200 Wölfersheim

[newsletter@singbergschule-](mailto:newsletter@singbergschule-woelfersheim.de)

[woelfersheim.de](mailto:newsletter@singbergschule-woelfersheim.de)

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergschule